SMC-SESSION

DAS SPECTRUM - MAGAZIN

Ausgabe 04/2003 (197) Juli/August 2003 (???)

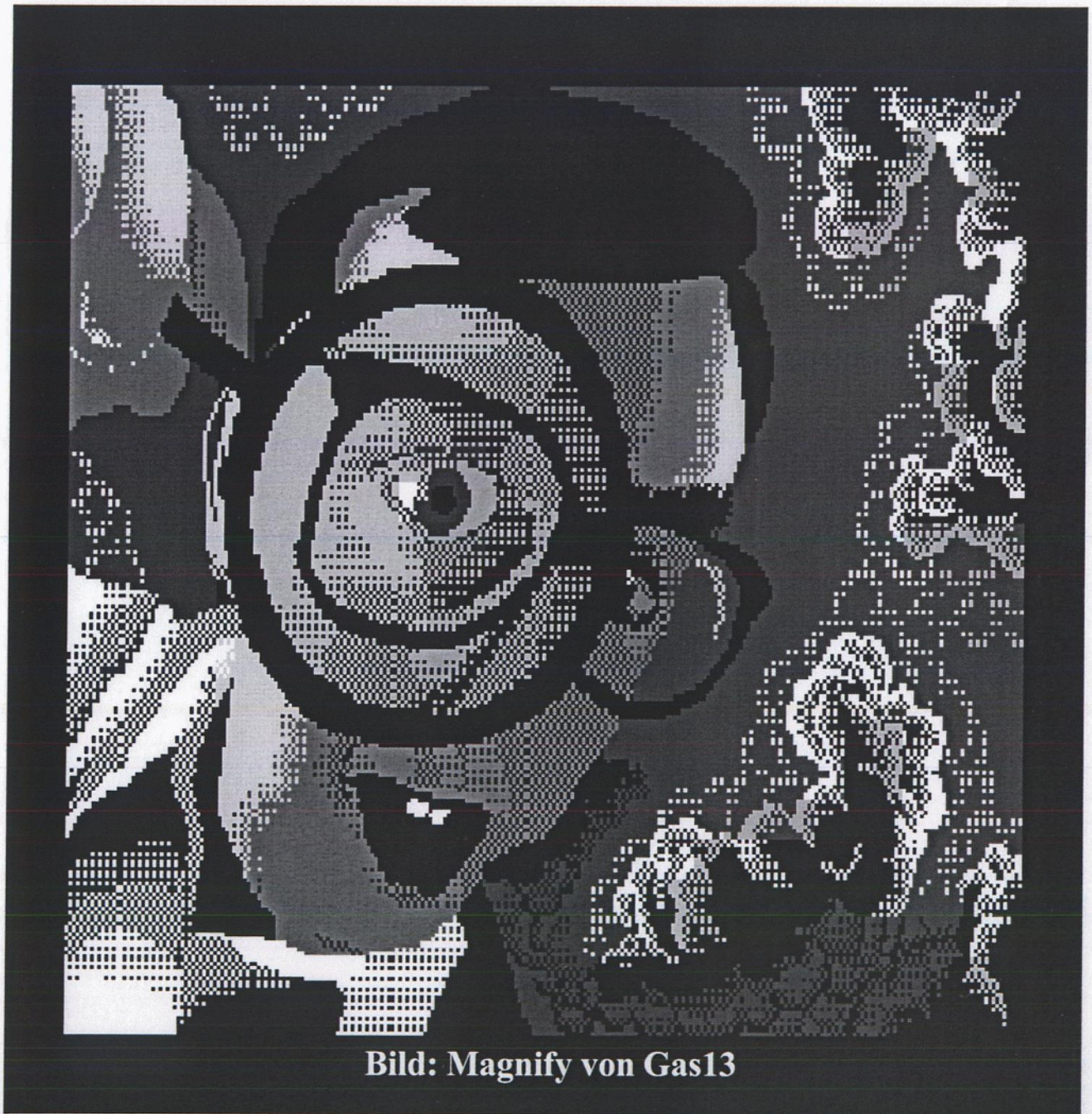


Bild: Magnify von Gas13

Es gibt immer was zu entdecken!

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis/Impressum/Preise	2	*NORSAM*	21
Sintech-Preisliste	3	*Hardware-Ecke*	22
Vorwort	4	*Inhalt SCENE 57*	23
Neues Forum	5	*Tips & Tricks*	24
Leserbriefe	6	*Flash Beer Triology*	26
News in Kürze	16	*Terminkalender*	27
Magazinbericht: ZXF05	19	*Flash Beer Werbung*	28
Spectrumania 2003	20	*Zuchini*	33

Impressum

Der Spectrum-User-Club, vormals bekannt als Spectrum-User-Club Wuppertal, ist der älteste existierende Spectrum-Club Deutschlands, der ASC der einzige Spectrum-Club Österreichs. Seit 1998 werden die Club-Magazine SUC-SESSION und SCENE+ zusammen an alle Clubmitglieder versendet. Sie werden gestaltet aus Beiträgen der Redaktion wie auch der Leser. Alle Leser sind dazu aufgerufen, ihre Berichte als Textfile auf Kassette, +D, Opus, MB02 oder MS-DOS (Word oder reines Textfile) bzw. handschriftlich, per e-mail oder ausgedruckt auf Papier einzusenden.

Redaktion SUC-SESSION : Thomas Eberle, Gastäckerstr. 23, D-70794 Filderstadt
Telefon: 0711-775033

Redaktion SCENE+ : Mirko Seidel, Neenstetter Str. 20, 89183 Breitingen
Telefon: 07340-929505

Erscheinungsweise : 2-monatlich mit Diskette oder Kassette

Internet SUC-SESSION: : http://www.sintech-shop.de, e-mail: sintech@online.de

Internet SCENE+ : http://www.lcd-one.da.ru, e-mail: ms-256-email@gmx.de

Wie wird man Mitglied

Die Mitgliedschaft ist grundsätzlich kostenfrei, aber die Hauptleistung der Clubs, die Magazine SUC-SESSION und SCENE+ können zusammen oder einzeln abonniert werden.

Die Preise:	Einzelausgabe	Jahresabo (6x)
1) SUC-Session Magazin	3,00 •	16,00 •
2) SUC-Session Magazin als PDF-Download	1,50 •	8,00 •
3) SCENE+ Diskmagazin	2,50 •	12,00 •
4) SCENE+ auf Kassette	3,50 •	18,00 •
5) SCENE+ als TAP-Download	1,50 •	8,00 •
6) Kombipaket SUC-Session u. SCENE+ Disk	5,00 •	26,00 •
7) Kombipaket SUC-Session u. SCENE + Tape	5,50 •	28,00 •

Unsere Magazine können beliebig miteinander kombiniert werden, wichtig ist nur dass wirklich eindeutig alles angegeben wird. Anmeldungen für unseren Download-Service sollten bitte per e-mail gemacht werden an: sintech@online.de.

Können per Scheck (Euro), PAYPAL oder Banküberweisung bezahlt werden. Konto-Nr. 3205069, BLZ 380 707 24. Als Verwendungzweck bitte die Paketnummer(n) angeben, also z.B. Nr. 6 oder 2 und 5 oder wie auch immer. Neumitglieder sollten bei den Diskversionen der SCENE+ das gewünschte Format angeben, zur Verfügung stehen MB02+, Opus, +D und neuerdings auch D80/Didaktik. Wer zum Kombipaket z.B. noch eine weitere Disk oder Kassettenversion dazuhaben will, muss den entsprechenden Betrag dieses Abonummer dazu bezahlen. Bei Fragen einfach noch mal melden, per e-mail oder unter: 0711-775033.

AUSZUG AUS UNSERER PREISLISTE

Neu:

Laufwerk-Set mit Floppy, Netzteil und Kabel zum Anschluss an +3 oder Disk-Interface	40,00 •
VIDEO-Modulator (kleiner Einbausatz für Video-Signal auf Spectrum 48/48+ od. +2A/+3)	15,00 •
VGA-Box (konvertiert	
IDE-Kit für MB02+ (fragen Sie an nach Festplatten und CD-Rom dazu)	26,00 •
Spectrum +2A, neu und originalverpackt, komplett	219,00 •
Didaktik Kompakt 48k	154,00 • KS
Diskinterface D80 + Flopppy für Didaktik oder Spectrum	111,00 • KS
B-Laufwerk für D80	60,00 • KS
Proface AT Extern (Tastaturinterface zum Anschluß von PC-Tastaturen)	69,00 • KS
Proface AT intern	62,00 • KS
Melodik AY-Soundbox ohne Gehäuse	21,00 • KS
Floppylaufwerk (1,86 bei MB02, 720k bei Opus, 780k f. +D) gew.Typ ang.	24,00 •
Netzteil für +2A/B u. +3 oder Netzteil für +2 (auch 48k und 128k) Typ angeben	29,00 •
Floppykabel für 2 Laufwerke	4,00 •
Multiface 128 (läuft auch am 48k)	26,00 •
Multiface +3	46,00 •
Plus 3 Kassettenkabel	9,90 •
+2/+3 Joystick Adapter	9,90 •
Spectrum +2 Lightpen	36,00 •
Spectrum +3 Lightpen	27,00 •
Silberpapier für ZX Printer	5,00 •
Phaser-Pistole mit Software (Tape oder +3)	19,00 •

Ersatzteile:

+3 Laufwerksriemen	2,00 •
Tastaturkleber für Spectrum / PC-Emulatoren	8,00 •
Tastaturfolie 48k	11,00 •
Tastaturfolie Spectrum +/128k, neue Qualität, altert nicht	21,00 •
4116 Memory IC	2,00 •
4464 Memory IC	3,00 •

Gebraucht:

Sinclair ZX Spectrum 128k, komplett mit allen Kabeln	129,00 •
Sinclair ZX Spectrum +2, komplett mit allen Kabeln	79,00 •
Sinclair ZX Spectrum +2A, komplett mit allen Kabeln	69,00 •
Sinclair ZX Spectrum +3, eingeb. 3" Laufwerk, komplett mit allen Kabeln	99,00 •
Sinclair Spectrum 48k komplett (Gummi), komplett mit allen Kabeln + Einführungssoft.	64,00 •
Sinclair Spectrum 48k + komplett, komplett mit allen Kabeln + Einführungssoftware	64,00 •
+3 Laufwerk (geprüft)	29,00 •
Interface I	69,00 •
Microdrive	25,00 •
Plus D Klone, ohne Gehäuse, mit 3,5" Floppy + Netzteil	129,00 •
Opus Discovery Diskinterface mit 1 x 720k Drive	119,00 •
Joystickinterface 1-Port 3,00 • 2-Port	11,00 •
Joystick (diverse Auswahl)	2,50 •
Sinclair SJS-Joystick (+2/+3)	6,00 •
Microdrive Cartridges (bespielt mit Original-Software)	3,50 •
3" Disketten für Spectrum +3 (5er Pack)	19,00 •

Dazu noch jede Menge Softwareangebote und Bücher. Fordern Sie unsere Liste an. Mit 8BC oder KS markierte Produkte werden von 8Bit-Company bzw. Kompakt Servis verkauft, der Verkauf nur von uns vermittelt. Von der Abwicklung her entstehen aber keine Nachteile, Sie bezahlen ganz normal per Überweisung.

Preise zuzüglich Porto. Angebot solange Vorrat reicht.

Bestellungen an:SINTECH, Gastäckerstr. 23, 70794 Filderstadt, Tel./Fax: 0711/775033

email: sintech@online.de http://www.sintech-shop.de

VORWORT

Liebe Spectrum-Freunde,

wieder ist eine neue Ausgabe der SUC-Session hier und wieder leider viel zu spät. Mir ist es einfach nicht möglich, schneller zu sein, wenn ich so wie bisher arbeiten muss. Das heisst, das ich entweder selber Artikel verfasse oder zumindest aus kurzen Informationen von Lesern zusammenbauen muss.
Versteht mich nicht falsch, alles ist gut, wenn es von eurer Seite kommt. Aber selbst die Leserbriefe müssen beantwortet werden, all das kostet Zeit. Das Heft könnte viel schneller fertig sein, wenn ich zumindest einige völlig fertige Artikel bekommen würde. Es ist einfach schneller, fertige Artikel ins Heft einzufügen, als selbst welche zu schreiben.

Sicher, ihr habt alle viel zu tun und überhaupt keine Zeit. Aber ich sage euch: Auch ich habe zu tun. Ich habe eine eigene Firma, mache eine Fortbildung und durch eine Sportverletzung muss ich noch 2 x die Woche zur Krankengymnastik. Die restliche wenige Freizeit widme ich dem Magazin und damit euch. Dafür will ich nicht viel. Ich verdiene hier kein Geld, euer Abonnentenbeitrag kommt nur dem Club zugute, nicht mir. Alles was ich will ist ein bisschen Mitarbeit. Von jedem Leser 1 Artikel pro Jahr, das wäre mehr als wir jemals hatten.

Bedenkt auch: Ich setzte dem Umfang der SUC-Session keine Grenzen, sicher, wenn wir regelmässig 40 Seiten haben, muss man darüber nachdenken die Abogebühren zu erhöhen, aber grundsätzlich kann das Heft mehr als die 28 Seiten haben, die hier üblich sind. Nur ich kann dazu nicht mehr beitragen, als ich bereits tue, ich habe einfach nicht mehr Zeit.

Auch erstelle ich z.B. noch immer die Opus-Version für die SCENE+, weil man dazu schon einige Kenntnisse der Opus haben muss und Mirko darüber nicht verfügt. Gerne aber hätte ich auch hier etwas Entlastung, vielleicht findet sich ein User, der schon früher gerne Spiele etc. an die Opus angepasst hat. Maschinencodekenntnisse werden selten gebraucht, aber Basic-Kenntniss und vor allem das Wissen, wie man Speicher spart und mit der Opus umgeht. Ach ja, zur Kommunikation mit Mirko ist natürlich auch ein E-Mail Zugang notwendig, möglichst einen der auch die rund 500 kB grossen Files in annehmbarer Zeit herunterlädt.

Ja, das sind also meine Bitten an euch, helft mir. Ich muss es einfach sagen, ich schaff es sonst nicht und die Qualität des Magazins wird darunter leider. Das will ich nicht und das wollt ihr hoffentlich auch nicht. Es ist ein Magazin von Spectrum-Usern für Spectrum-User. Wir sind immer noch ein Club, darum sollten wir alle zusammen an einem guten Magazin arbeiten. Wer nicht weiss, worüber er schreiben sollte, der kann einfach mal Kontakt mit mir aufnehmen. Ich habe noch genug Themen zur Auswahl, nur eben keine Zeit um alles selbst zu machen.

Nun aber trotz allem viel Spaß mit diesem Heft, das sicherlich vieles interessante bietet, genug Zeit dafür habe ich mir ja gelassen...

Thomas

Neues Spectrum-Forum

In einem Artikel im letzten Heft schrieb Manfred Striegler noch, ob es nicht möglich wäre ein Forum für Fragen einzurichten, da der Abstand zwischen den Heften doch sehr lang ist und man so selten richtig diskutieren kann.
Nun, wir haben darauf nicht geantwortet, weil diese Frage im Anhang eines Artikels ein bisschen unterging, aber gelesen wurde es trotzdem und tatsächlich: Ein neues Forum ist geboren.

Im Internet kann man sich unter

http://www.netreal.de/cgi-bin/forenserver/foren/F_554/cutecast.pl

mitten im Forum wiederfinden und auch ohne Anmeldung Artikel lesen oder beantworten. Wir hoffen, dass dieser Platz einen häufigen Austausch von Fragen und Antworten bietet. Schon einige User, die davon Wind bekommen haben, sind angemeldet, die meisten werden dies aber vermutlich erst jetzt tun, nachdem Sie davon hier im Heft gelesen haben.

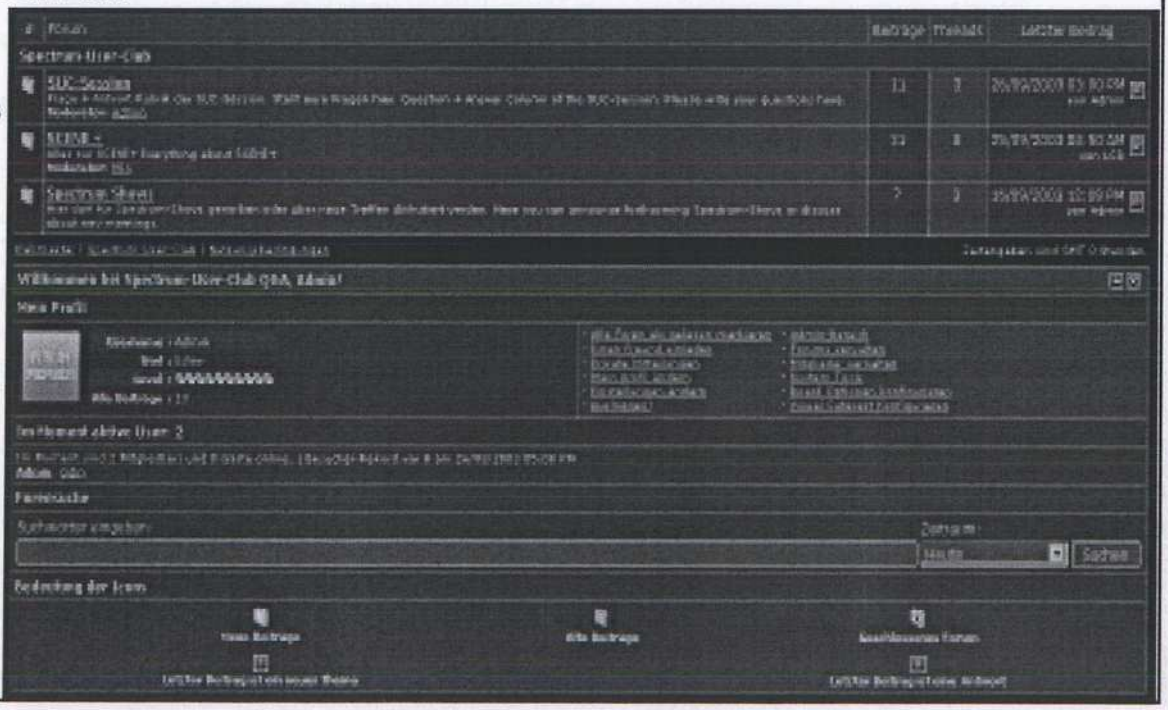
Die Internet-Adresse ist etwas lang und umständlich, dafür ist aber das Forum für uns völlig kostenlos, gelegentliche Werbeeinblendungen machen es möglich.

Die Menüpunkte im Forum sind in Deutsch, da es sich um einen deutschen Anbieter handelt. Im wesentlichen sollte aber im Forum Englisch geschrieben werden. Dies ist zwar nicht vorgeschrieben, gerne kann man auch seine Fragen auf Deutsch oder in anderer Sprache stellen, die englische Schreibweise erhöht aber die Chancen auf eine hilfreiche Antwort enorm.

Nun hoffe ich auf zahlreichen Besuch und auch auf Anmeldungen zum Forum. Die wichtigsten Fragen und Mitteilungen werden auch ins Heft in unsere Leserbriefecke übernommen, wenn ihr also in Zukunft einen Leserbrief schreiben wollt, könnt ihr das auch über das Forum tun.

Viel Spass damit.

te



Leserbriefe

Der Herbst hat begonnen und damit auch eine Zeit, die man naturgemäss etwas mehr vor dem Computer verbringt. Nicht dass dies direkt schon Auswirkungen auf die Leserbriefe gehabt hätte, die meisten der Briefe hier sind schon im Sommer eingegangen:

Die erste Antwort kam sehr schnell. Die englischen Leser bekamen Sie schon in der letzten Ausgabe, den der Antwortende war der Übersetzer, Ian Spencer.
Es geht um die im letzten Heft gestellte Frage von Manfred Döring, ob der Konverter in Ausgabe 01/03 ein AND-Gatter oder NAND-Gatter hat. Als Nicht-Elektroniker musste ich die Frage weitergeben, aber Ian wusste Bescheid:
Bezugnehmend auf das TEXAS INSTRUMENTS TTL Buch hat der 74LS08 AND Gatter und keine NAND. Wie Manfred schon sagt, kann er also nicht als Inverter benutzt werden. So benutzt kann er das Signal nur puffern. Um die Signale zu invertieren wäre ein 74LS00 oder 74LS04 eher geeignet.

Danke, Ian für diese Antwort und sorry an alle englischen Leser, die die Antwort jetzt eben 2 x bekommen haben. Dadurch dass aber viele Zusammenhänge in Englisch kürzer zu erklären sind, ergeben sich sowieso immer Leerzeilen bei der englischen Ausgabe. Wir müssen also den Platz für Ian´s Kommentare nicht woanders kürzen.

Manfred Döring hat kurz bei mir vorbeigeschaut und seinen Brief persönlich überreicht:
Hallo Thomas!
Bei „FORMAT" habe ich einmal eine „Utility-Diskette" gekauft. Ein Programm das darauf war, hat die Diskette leider einmal formatiert, weil ich vergessen hatte diese aus dem Laufwerk zu nehmen. Ich habe sie daraufhin zurückgeschickt mit reichlich Briefmarken, aber nichts mehr davon gehört.
Davon übrig geblieben ist diese „Sector Map" und das „DFLIP". Mit letzterem lassen sich pro Seite 78 Programme abspeichern. „LOAD P1" (+ Enter) schaltet jeweils auf die andere Seite um. Von DFLIP1 nach DFLIP2 und umgekehrt.
Mit dem „SECTOR MAP" kannst Du feststellen, dass „DFLIP" Sektor 4/1 besetzt. Mit dem Programm „D1 to D2" überträge ich es auf andere Disketten (man braucht 2 Laufwerke). Vielleicht findest Du eine elegantere Lösung.
Das Programm „Sector-Map" habe ich etwas verändert. Die Anzeige war, durch die unterschiedliche Länge der Werte, etwas durcheinander. Jetzt sieht es übersichtlicher aus, da ein Eintrag exakt unter dem anderen steht.
Noch ein Nachtrag zur Diskussion über AND oder NAND-Gatter in der vorletzten Ausgabe: Ein 7408 hat 4 AND mit je 2 Eingängen. Wenn man die beiden Eingänge miteinander verbindet, wird aus dem AND ein Treiber. Er „verstärkt" das Eingangssignal, ohne etwas zu ändern.
Ein 7400 hat 4 NAND mit je 2 Eingängen und ist PIN-kompatibel zum 7408. Wenn man die beiden Eingänge von NAND miteinander verbindet, wird aus dem NAND ein Inverter. Ein ankommendes „high" wird am Ausgang zu „low" und ein „low" wird am Ausgang zu „high". Hat Erik nun die Begriffe „Treiber" und „Inverter" verwechselt, oder sonst etwas. Darüber möchte ich nicht spekulieren.

Hallo Manfred,
erstmal vielen Dank für die Programme. Ich denke man kann diese ohne Gedanken an Copyright auf der SCENE+ veröffentlichen. Ob vor allem auch das DFLIP auch bei der Erstellung der SCENE+ zum Einsatz kommt, kann ich nicht sagen, das ist allein Mirkos Entscheidung. Leider habe ich seit Wochen keinen Kontakt mehr zu ihm. Eine Einsatzmöglichkeit wäre es jedenfalls. Zum kopieren der Disketten wird Mirko wohl eine eingebaute Möglichkeit des Emulators nutzen, obwohl es auch auf dem +D diverse Diskcopy-Programme gibt, die anwendbar wären.
Zum Thema des Inverters bzw. Treibers hat auch Ian hat ja schon zu diesem Thema etwas geschrieben, aber das konntest du natürlich nicht wissen. Da die Ersteller der original-Texte für uns nicht greifbar sind, gibt es nur eine Möglichkeit, die Wahrheit herauszufinden. Ich hoffe jemand baut die Schaltung für den Spectrum anwendbar nach. Wenn es nicht gleich geht, haben ja Ian und Manfred schon Alternativ-Bausteine genannt.

Harald Lack ist umgezogen:
Hallo Thomas! Der erste Stress mit dem Umzug ins neue Haus ist soweit überstanden, daß alle Kisten und Möbel gut angekommen sind. Jetzt heißt es auspacken und vor allen Dingen die Sachen geordnet unterzubringen. Gottseidank funktioniert mein Internetanschluß schon wieder und auch der Spectrum scheint den Umzug gut überstanden zu haben. Hoffe, daß das einräumen in den nächsten Wochen flüssig weitergeht und daß ich dann wieder Zeit habe, mich an den Spectrum zu setzen.
Soviel für heute in aller Kürze. Bis irgendwann mal wieder.
Gruß Harald

Hallo Harald, so ein Umzug kostet viel Zeit und Energie. Aber hauptsache der Spectrum steht schon wieder. Ich hoffe, dass das „Double H Team" unter dem Umzug nicht leidet und ihr beide weiterhin mit Leidenschaft Adventures knackt und uns die Lösungen schickt.

Nochmal, etwas später, eine Meldung von Harald:
Hallo! Leider hat es etwas gedauert, aber die Nacharbeiten des Umzugs nehmen immer noch Zeit in Anspruch, sodaß momentan nicht so viel Zeit für den Spectrum bleibt. Trotzdem anbei wieder ein gezipptes File mit der Adventurelösung zu „Magnetic Moon". Da dieses Adventure bekanntlich aus drei Teilen besteht, sind es diesmal auch drei Artikel nebst Plänen. Damit sollte Hubert und mir wieder etwas Luft bleiben für weitere Projekte. Noch eine kleine Bemerkung zu den Plänen. Der Plan Magnet2 ist eine tif-Datei, das heißt ich mußte den Plan einscannen, da die Originaldatei dem letzten Systemabsturz zum Opfer fiel. Ich hoffe, das klappt auch so. Ansonsten kurze mail an mich und ich versuche es nochmal besser hinzukriegen. Soviel für heute. Viele Grüße aus Bayern und keep the Spectrum running.....Harald

Hallo Harald,
in dieser Ausgabe behandeln wir noch ein Adventure, das du vor längerem eingeschickt hast, somit werden wir erst ab der nächsten Ausgabe zu deiner neuen Einsendung kommen. Somit hast Du also auf jeden Fall viel Luft, obwohl wir es uns auch nicht nehmen lassen, auch mal 2 Adventurelösungen abzudrucken, wenn es der Umfang des Heftes

zulässt. Probleme mit TIF-Dateien haben wir keine und selbst wenn, könnten wir sie in JPEG umwandeln, also keine Sorge.

Eine Mail aus Griechenland. Anestis Koutsoudis hat eine Frage:
Mein MB02 geht jetzt wieder. Ich glaube ich habe am Podi die richtige Position für mein Laufwerk gefunden. Es lief gestern den ganzen Tag, aber ich habe vorsichtshalber das Gehäuse immer noch offen.
Wie ich bemerkt habe, fehlt mir das VIEW-File for die MLT (Multitech) Bilder, die auf der Diskette sind die Du mir geschickt hast. Ich habe daher den DMA-Driver von der 8BC Webseite heruntergeladen, aber es ist nur ein Programmiercode, welchen ich eingeladen und gestartet habe durch den Aufruf der ersten Adresse des Codes. Ich bekam eine „OK" Nachricht daraufhin. Leider habe ich keine Idee, wie ich den Treiber dazu bekomme, die Bilder anzuzeigen und ich frage mich, ob Du mir etwas Licht in diese Angelegenheit bringen, oder ein Disk-Image Deiner MLT-Diskette senden kannst. Ausserdem frage ich mich, wo ich Informationen zu all den Zusatzprogrammen zum MB02 bekommen kann und welche Rolle sie für das MB02 spielen. Auch würde mich interessieren, ob für die eingebaute REAL TIME CLOCK ein RTC72421 verwendet wird, da ich so einen habe, aber es nicht ausprobieren will, solange ich nicht sicher bin.
Generell denke ich dass noch eine grosse Lücke bei Informationen zu dem Interface besteht und ich frage mich, ob jemals vollständige Informationen verfügbar sein werden.
Das ist alles im Moment, ich hoffe von Dir zu hören.
Freundliche Grüsse, Anestis

Halle Anestis, ein Disk-Image, erstellt mit REAL SPECTRUM habe ich Dir schon geschickt. Generell ist der Treiber wirklich nur ein Code-Programm. Kein Menü oder so. Der Treiber wird einfach mit „NEW" gestartet. NEW ist ein Befehl, der beim MB02 folgendes bewirkt:

- **CLEAR Programmadresse – 1**
- **LOAD programm CODE**
- **RANDOMIZE USR Programmadresse**

Er führt also 3 Schritte als einen Befehl aus. Man kann natürlich auch einzeln die 3 Befehle eintippen und erhält dasselbe Resultat. Insofern hattest Du Recht, das Programm einfach auf der ersten Adresse aufzurufen. So muss es funktionieren. Warum Du trotzdem nur eine OK Meldung bekamst, hängt wahrscheinlich mit dem Aufbau des Programms zusammen. Das Programm wird gestartet und liest dann nacheinander die folgenden MLT-Files ein. Wenn keine MLT-Files vorhanden sind, dann ist es logisch, dass es sich mit OK meldet. Daher muss der Treiber also immer das erste Programm im Bilderverzeichnis sein, dann klappt es auch.
Was die Zusatzprogramme angeht, muss man natürlich beachten, dass das MB02 jedem offen stellt, ein Programm zu schreiben. Weder SINTECH noch 8BC sind verantwortlich dafür, wenn irgendjemand ein Programm schreibt und dann dazu unvollständige Anleitungen liefert. Die Programme die offiziell mit dem MB02 gekommen sind, sind auch in der Anleitung beschrieben. Die solltest Du aufmerksam durchlesen, dort wird auch der NEW-Befehl genauso ausführlich beschrieben, wie ich es oben gemacht habe.
Was Informationen über interne Dinge des MB02´s angeht, gebe ich Dir Recht. 8BC macht bis zum heutigen Tage aus vielem ein Geheimnis. Daher weiss ich auch nicht, welcher RTC-Chip in das MB02 muss. Aber vielleicht hat einer unserer Leser ein

MB02 mit RTC-Chip und kann Dir weiterhelfen. Antwort bitte an die Redaktion, wir leiten die Antwort dann sofort an Anestis weiter.

Christof Odenthal schreibt uns:
Hi, hab vor mich diese Wochenende nochmal um einen Artikel für das Magazin zu kümmern. Hab übrigens einen Apple „Powerbook" Notebook gekauft, weil ich keinen Bock auf „Windoofs eXPerimental" hatte. Da gibts natürlich auch ‚n Speccy-Emu drauf (sonst hätt ich ihn ja nicht gekauft ;-))
Was macht denn so der Shop? Läufts gut? Und der Club? Hält sich die Mitgliederzahl oder steigt/sinkt sie und kriegst Du ausreichend Artikel? Was machen Mic und LCD so - wer fabriziert im Moment die SUC?
Irgendwann muß ich denen mal ‚nen richtigen kleinen Webbrowser (für Speccy) schreiben, der sollte eingentlich alles können, was die für ihr Menü brauchen (Texte/Bilder/einfache Tabellen anzeigen, Links auf andere Seiten und Files). Naja, Javaskript kann der dann halt natürlich nicht, d.h. für Diashows würde man dann doch ein Extra-Programm brauchen (hmm, oder man macht das über die „automatisch weiterleiten"-Funktion der Webbrowser, die einen nach einer bestimmten Zeit zu einem anderen Link weiterleiten). LCD und MIC müßten
dann halt nur HTML-Seiten basteln und die Disk mit Files füllen. Wär schon cool.
Was ich aber auch schon lange gern mal machen würde, wär einen kleinen C-Compiler für den Speccy schreiben (der dann auch auf dem Speccy läuft und nicht auf dem PC). Das könnte man dann mit einem kleinen C-Kurs im Heft verbinden...
Gruß, Christof

Hi Christof,
gratuliere erstmal zum Mut auf WINDOOF zu verzichten. Den hatte ich noch nicht, da es halt dann schwieriger wird, manche Anwendungen zu bekommen, aber sicher auch sicherer (man denke nur an diverse Viren). Der Shop macht keine Sommerpause, ebenso der Club nicht. Die Mitgliederzahl ist in diesem Jahr konstant, was aber trotzdem enttäuschend ist, nachdem wir im letzten Jahr so hohe Zuwächse hatten. Aber vielleicht tut sich noch was zum Jahresende hin. Nach wie vor fabriziere ich die SUC-Session im Alleingang, mit Hilfe natürlich der Einsendungen von Mitgliedern. MIC macht die SCENE+ (naja, eigentlich macht er sie ja nicht, das ist ja das Problem momentan) und LCD soll als Marketingmanager für mehr Mitglieder sorgen. Da er das aber auch nicht macht, wird er demächst wieder in die Erstellung einer SCENE+ eingebunden. Und zur Not droht eben die Folterkammer, die schon Xterminator kennenlernen musste.
Ein Browser wäre schon eine tolle Sache, wir könnten spezielle Internet-Seiten gestalten und natürlich den Browser auch für die SCENE+ nutzen. Wir würden sowas gerne unterstützen. Auch ein C-Compiler wäre super. Ich erwarte gerne deine Artikel und Programme.

Lothar möchte gerne weiterhin die SUC-Session erhalten:
Hallo Thomas, ich möchte Dir gerne den neuen Mitgliedsbeitrag überweisen, finde aber im neuen SUC-Session nicht die Bank, auf die die Überweisung an Dich eingehen soll. Bitte teile mir diese kurz mit, damit nichts schief geht.
Viele Grüße aus der Eifel, Lothar

Hallo Lothar, die Bank ist nach wie vor die Deutsche Bank 24. Ich schreibs gar nicht mehr hin, weil bei den ganzen heutigen Bankautomaten und Online-Banking die Bank gar nicht mehr abgefragt wird, sondern nur noch die Bankleitzahl. Aber trotzdem besser, das Du fragst, bevor doch was schiefgeht.
Als E-Mail Pseudo steht bei Dir übrigens „Sinclair Eifeltreff". Steckt da was dahinter? So ein kleines Treffen in unregelmässigen Abständen unter Sinclair Freunden? Gerne hören wir davon.

Aurelio Danca nutzte die Telefonhotline und sucht einiges rund um den Spectrum:
Gibt es noch Zusatzprogramme für das Multiface 128 oder selbstgebrannte ROMs. Speziell suche ich gute Assembler und Disassembler, aber beides in einem Paket. Ausserdem noch ein Problem mit der SCENE+. Da ich Tape-User bin, lade ich die Software selten vom Menü aus, sondern einzeln in der Reihenfolge auf dem Band. Oft lade ich dann einige Minuten ein Programm ein, nur um dann festzustellen, dass das Programm gar nicht auf meinem 48k Spectrum läuft. Könnte man nicht im Basic-Loader schon einen Hinweis einbauen, z.B. hinter den Programmnamen immer 48 oder 128 schreiben?

Hallo Aurelio, es gibt einige Software, die für das Multiface geschrieben wurde. Vieles wurde von Privatautoren geschrieben und manches mag über die Jahre hinweg auch verlorengegangen sein. Ein komfortabler Assembler-Editor mit Dissassembling-Funktion für das Multiface ist mir nicht bekannt, ich habe es aber auch nie gebraucht, da ich immer mit Prometheus auskam. Da Du aber den vollen Speicher des Speccies wohl für Deinen Programmcode benötigst, ist es sinnvoll, auf das Multiface ROM auszuweichen. Vielleicht hat einer der Leser eine Software in der Schublade, die dir helfen kann. Die Telefonnummer von Aurelio ist 02203/913944. Software kann auch über den Club an ihn weitergeleitet werden, auf diesem Wege können wir auch gleich prüfen, ob sich die Software für eine Veröffentlichung auf der SCENE+ eignet.
Apropos SCENE+: In einigen Gesprächen mit Mirko sind wir eigentlich übereingekommen, das es wohl keine 48k User mehr gibt und wir daher keine Rücksicht mehr nehmen müssen. Nun beweist Du uns das Gegenteil. Da wird Mirko sich bestimmt was einfallen lassen, danke für den Hinweis.

Christof meldet sich nochmal zum Thema Webbrowser für den Speccy:
Was man auf dem Speccy fürs Internet brauchen würde, wäre:
- Einen seriellen Port fürs Modem! Am Besten ein Interface fürs MB02, oder man nutzt das IF1 oder die Ports beim Amstrad-Spectrum (wenn die die Performance nicht zu sehr bremsen, das sind ja so Sparlösungen!)
- eine PPP Software zur Einwahl beim Internetprovider
- eine MAC-Adresse (die ist für jede Netzwerkkarte weltweit einmalig!)
- ein TCP/IP fürs Internet (Protokolle ARP, IP, ICMP, TCP, UDP)
- vielleicht ein „Ping" Programm für die Fehlersuche bei Verbindungsschwierigkeiten
- ein Nameserver-Abfrageprogramm (Umwandlung Domain in IP-Adresse)
- ein FTP-Programm für Downloads
- einen Webbrowser

Wie Du vielleicht schon siehst/ahnst, ist das ein ganzer Haufen Arbeit. Wäre aber echt cool.
Gruß, Christof

Hallo Christof, das Entwickeln eines Internet-Zugangs für den Speccy ist sicherlich nur was für Leute, die schon vorab Kenntnisse auf dem PC oder MAC in dieser Richtung haben. Man könnte auch in unserem Forum einen neuen Entwickler-Bereich einrichten, auch für neue Software und so. Einer allein kann die Arbeit sicher nicht bewältigen, aber wenn sich ein Team findet, bei dem z.B. einer die Hardware entwickelt und einer die Software dazu schreibt, dann geht vielleicht was. Interessenten melden sich am besten im Forum.

Ein Leserbrief kommt sogar aus Brasilien:
Hallo Leute. Erstmal sorry für mein schlechtes Englisch (Anmerkung: ist hier sowieso übersetzt und für die englische Ausgabe wird es wieder rückübersetzt). Ich bin neu hier und möchte mich erstmal selbst vorstellen: Mein Name ist Marcelo Faria. Ich bin Brasilianer und Besitzer eines TK-90X. Das ist ein fantastischer brasilianischer Spectrum-Klon.
Hier in Brasilien haben wir eine Gruppe die sich „TK-90X" nennt und diesen exellenten Computer am Leben hält. Wir tauschen Informationen, Hilfe, Software und alles über den Spectrum und Klone. Wenn ihr also Hilfe braucht, lasst es mich wissen und ich hoffe ihr könnt mir auch mal helfen.
Danke im vorraus. Marcelo Claudio Faria Campinas
mcfaria2000@yahoo.com.br
mcfaria@ig.com.br

Hallo Marcelo, das Internet macht die weltweite Kommunkation möglich. Wir haben bisher wenig Kontakt nach Brasilien oder überhaupt nach Südamerika, aber es freut uns, dass es auch dort noch User gibt, die unser aller Computer am Leben erhalten. Ich würde mich auch auf einen regen Austausch zwischen unseren Lesern und den Mitgliedern eurer Gruppe freuen, per e-mail oder noch besser über unser Forum.

Eine Frage von Kjell Brünkmanns:
Kann man den Spectrum +3 an den TV anschließen,oder braucht man einen Monitor?

Hallo Kjell, auch der Spectrum +3 ist für den typischen Hausgebrauch entwickelt und hat daher einen TV-Ausgang. Leider ist dieser Ausgang wie bei allen Spectrum auf den britischen TV-Standard ausgerichtet, was bedeutet ohne einen Umbau haben wir nur das Bild ohne Ton. Für den Ton hat der +3 aber eine extra Buchse, an die man Lautsprecher oder Kopfhörer anschliessen kann. Um einen Monitor anzuschliessen (oder Fernseher mit RGB) gibt es bei SINTECH entsprechende RGB-Kabel.

Wilko Schröter will mithelfen, das Magazin zu füllen:
Hallo Thomas, vielen Dank für die Info. Ich versuche demnächst, Dir die Lösung für das Adventure „Star Crystal" für eine SUC-Ausgabe zuzumailen. Kannst Du Adventurelösungen gebrauchen?
Mit freundlichen Grüßen, Wilko

Hallo Wilko, in erster Linie machen die User das Heft. Insofern wird grundsätzlich jeder Artikel veröffentlicht. Davon aber abgesehen, denke ich persönlich auch, dass

eine Adventure-Lösung nie schadet, das Double-H-Team macht das ja auch schon seit Jahren. Warum also nicht, nur herschicken.

Alan Cox hat ein Problem mit dem Download:
Hallo Thomas. Normalerweise wenn ich das Magazin runtergeladen habe auf meinen Desktop und auf ein ICON namens PKUNZIP klicke, dann funktioniert das. Aber diesesmal verweigert sich PKUNZIP und schreibt „(W12) Warning! Skipping encrypted file: 03-03e.pdf". Was mache ich bitte falsch?
Gruss, Alan

Hallo Alan, da es bisher immer funktioniert hat, sollte es auch mit der Ausgabe 03-03 funktionieren, den wir machen ja auch nichts anders. Allerdings kann ein Download immer auch mal fehlerhaft sein und in Folge dessen das PKUNZIP unkorrekte Daten erhalten. Andererseits ist vielleicht PKUNZIP auch schon etwas veraltet. EASYZIP z.B. ist gratis und auch von WINACE gibt es eine Shareware-Version im Netz. Vielleicht benutzt Du besser eines dieser neuen Programme.

Guten Abend!
Ich bin auf der Suche nach einem zuverlässsigen Massenspeicher für meine Spectrums. Wie sieht´s mit dem MB03 aus? Den MB02 gibt es ja nicht mehr. Dann haben Sie dieses D80-Diskinterface + Floppy im Angbot. Hab´ ich noch nie etwas davon gehört. Wieviel paßt auf eine 3,5"-Floppy? 720 k oder 880 k? Ist es vergleichbar mit dem Opus Discovery? Sie haben da auch noch eins im Angebot.
Herzlichen Dank im voraus und herzliche Grüße aus Regensburg.
Karl Huber

Hallo Herr Huber,
gerne würden wir Ihnen ein MB03 verkaufen, leider ist das nicht möglich. Alles was ich noch habe, ist ein MB02, aber nur die Platine ohne Gehäuse. Der Sicherheit halber müsste man sich da ein Gehäuse selber basteln, aber Anleitung und Disketten sind noch da.
Die Opus Discovery haben wir im Moment auch nicht, bekommen aber von unserem Reparatur-Service in den nächsten Wochen 4 Stück voll restauriert wieder rein.Die Opus ist zuverlässig, benötigt aber leider ein klein wenig Speicherplatz im Spectrum RAM und ist
daher nicht mit jeder Software so ohne weiteres kompatibel. Wer aber etwas programmieren kann, ist schnell in der Lage, jedes Programm wenn nötig anzupassen. Gerade bei neueren Demos ist das leider häufiger der Fall, bei älteren Programmen eigentlich nicht.
Das +D haben wir noch bis vor kurzem verkauft, ist aber jetzt auch ausverkauft. Wir haben nur noch das slowakische D80 Disketteninterface, das auch sehr zuverlässig ist (sehr ähnlich dem +D), aber eben in Deutschland nicht sehr verbreitet. Auch von unserem Club wird dieses Format unterstützt.
Eine schier unerschöpfliche Quelle zu allen Fragen der Spectrum Hardware gibt es im Internet unter http://www.worldofspectrum.org/hardware/
Dort ist so ziemlich alles gelistet, was es gibt.

Ich hatte Lothar Ebelshäuser auf seinen E-Mail Namen: „Sinclair Eifeltreff" angesprochen. Trifft man sich etwa fleissig in der Eifel? Hier die Antwort:
Hallo Thomas. Mit dem „Sinclair Eifeltreff" ist schnell erklärt. Als meine Frau und ich vor ca.2 1/2 Jahren in die Eifel gezogen sind, interessierte es mich sehr,ob es auch hier Leute gibt,die noch Sinclair Computer besitzen.
Seitdem bin ich im Eifelforum vertreten,habe Werbung an meinem PKW und besuche sämtliche Trödelmärkte in der Umgebung auf.Aber leider ist die Resonanz sehr mager. Eine einzige Person habe ich kennengelernt,die einen ZX 81 zuhause in der Vitrine hat,weil es sein erster Computer war. Aber natürlich bleibe ich weiterhin am Ball.
Gegen ein Treffen hier in der Eifel, hätte ich natürlich gar nichts.Vorausgesetzt, es gibt genug Leute, die bereit wären zu kommen. Die Räumlichkeiten wären bestimmt zu beschaffen.
Bis dahin, viele Grüße aus der Eifel
Die Eifelzwerge, Lothar und Marion

Hallo Lothar, danke für die Ausführungen. Schade, dass Du nicht mehr Resonanz bekommen hast, aber sogleich ergibt sich die Frage: Was ist mit unseren Lesern? Keiner mehr aus der Eifel hier? Wenn doch, dann doch einfach melden bei :
Eifelzwerge@t-online.de

Ein Brief kommt auch aus Italien:
Hallo Thomas, ich bin Sandro aus Italien, der von dir einige Sachen vor einiger Zeit gekauft hat. Ich schreibe Dir, weil ich ein grosses Problem mit meinem +3 habe. Ich kann leider nichts von Kassette laden. Nachdem ich LOAD „" eingegegen habe, bleibt der Bildschirm weiss und die Umrandung ändert die Farbe nicht. Der Spectrum scheint kein Signal vom Rekorder zu bekommen.
Ich benutze ein spezielles Kabel für den +3 (einen Stereo-Klinkenstecker in die TAPE/ LOAD-Buchse und 2 Mono-Stecker in für EAR und MIC des Rekorders) ...aber nichts tut. Ist da etwas falsch? Kannst Du mir bitte irgendwie helfen?
Eine andere Frage: Ich möchte meinen Spectrum +3 an einen Monitor anschliessen mit COMPOSITE VIDEO-Buchse. Ich habe auf Deiner Webseite gelesen, dass Du einen VIDEO-MODULATOR verkaufst. Wäre das das richtige?
Danke, Sandro.

Hallo Sandro, dein +3 Problem ist schwierig von hier zu lösen. Ist die Buchse Deines +3 kaputt, oder das Kabel? Oder auch die Buchse vom Kassettenrekorder.

FRAGE + ANTWORT im SUC-FORUM
Das SUC-Forum bietet allen Spectrum-Usern die Möglichkeit, Fragen schneller als im Heft beantwortet zu bekommen. Einige haben dies bereits genutzt. Wir werden hier im Heft sicherlich nicht alles abdrucken, aber einige Fragen und Antworten, die wir als sehr interessant erachten:
Mirko schreibt: Ich habe grosse Probleme die +D Version der SCENE+ mit Hilfe eines Emulators zu erstellen. Ich benutze den REAL SPECTRUM EMULATOR, weil es wunderbarerweise MB02 und +D Emulation bietet. Aber neuerdings sind die +D Disketten (echte Disketten unter WIN98) voller Fehler: Ich kopiere die MB02 Version auf eine +D

es gut, sehr häufig funktioniert aber nach dem abspeichern des einen Files ein anderes nicht mehr. Warum ist das so und gibt es einen besseren +D-Emulator auf dem PC?

Die Antwort kommt von LCD: Das ist richtig, Du musst alle Files auf einmal kopieren. Diese Fehler kommen, wenn man auf einer vollen Diskette ein File gleichen Namens abspeichert. Das überschreiben funktioniert nicht richtig, ein bekannter Fehler des +D, der auch auf dem echten Spectrum auftritt. Kann jemand diesen Fehler im +D beheben?
Um sicherzugehen sollte man die geänderten Files auf eine neue Diskette speichern und dann die übrigen Code-Files dazu. Dann funktioniert alles.

Die SCENE+56 enthielt einen Sound im Menü, was mir gut gefiel. Perfekt schien mir das ganze aber nicht zu sein, da die Musik immer beim Aufbau einer neuen Seite langsamer wurde. Ich schlug vor, durch eine Interrupt-Routine von Odin die Musik gleichmässiger abzuspielen.

```
DI
PUSH AF, BC, DE, HL
LD HL,65024
LD BC, 253
LOOP LD (HL),C
INC HL
DJNZ LOOP
LD (HL),C
LD A,#C3
LD (65021),A
LD HL, INTSERV
LD A,I
LD (ISAVE),A
LD A,254
LD I,A
IM 2
<SOUNDINIT>
POP HL,DE,BC,AF
EI
RET
ISAVE DEFB 0
INTSERV DI
PUSH AF,BC,DE,HL
< PLAY SOUND>
POP HL,DE,BC,AF
EI
RET
```

Die Routine ist frei im Speicher verschiebbar, aber sie benötigt den Speicher von 65021 bis 65277, dort sollte also nichts anderes stehen. Ich denke, es ist nicht möglich, eine Interrupt-Routine zu schreiben, die diesen Speicherbereich nicht braucht. Oder weiss es jemand besser?
Odin antwortet dazu: Man kann die Interrupt-Routine und die Tabelle überall plazieren, aber wenn es in einem Bereich ist, den der Z80 mit der ULA teilt (auf einem 48k Spectrum der Speicherbereich 16384-32767 oder I-Register von 64 bis 127) hat man eine Verlangsamung weil die ULA einen grossen Speicherzugriff des Z80 vermutet. Dies ist die Ursache für diesen Schnee-Effekt.
Normalerweise benutzt der Z80 Interrupt-Mode 1 auf dem Spectrum. Um einen eigenen Interrupt zu nutzen, muss man in Interrupt Mode 2 gehen. Hier konstruiert der Z80 eine 16-Bit Adresse indem er den Wert des I-Registers als High-Byte und ein Byte des Prozessor-Data-Busses als Low-Byte nimmt. Normalerweise sollte dieses Low-Byte von einer externen Hardware geliefert werden, aber weil da nichts ist, nimmt er eine Zufallszahl zwischen 0 und 255. Der Z80 liest dann einen 16-Bit Wert von dieser konstruierten Adresse ein und benutzt diese als Sprungadresse zur Interrupt-Routine. In Basic würde das so aussehen:

```
LET vector = I * 256 + INT (RND*256)
LET jmpAd = DPEEK (vektor)
```

Diskette und schreibe dann die BASIC-Files um (Diskettenbefehle ändern). Manchmal geht
GOTO jmpAd
Wir wissen nicht, welches Wert für Low-Byte der Z80 nimmt um die Vektor-Adresse zu gestalten, also müssen wir auf alles vorbereitet sein Das heisst das jedes Byte im Bereich von I*256+0 bis I*256+256 High-Byte und Low-Byte sein können. Der Trick ist nun, dass wir diesen Bereich einfach mit dem selben Wert füllen und so genau steuern, wohin die Sprungadresse führen soll, weil High-Byte und Low-Byte denselben Wert haben.
Im obigen Beispiel habe ich eine Tabelle auf I=256 d.h. 65024 bis 65280 gemacht. Diesen Bereich habe ich mit lauter „253" Bytes gefüllt, so dass die Adress auf jeden Fall 256*256+253 = 65021 sein wird, das ist genau unterhalb der Tabelle. Der Z80 wird einen Sprung dahin ausführen, darum benutze ich den Befehl LD A,#3, das ist ein Sprungbefehl für den Z80 und danach poke ich die richtige Adresse der Interrupt-Service-Routine, die dann wiederum überall im Speicher stehen kann. Alles klar?
LCD fügt noch hinzu: Ich habe einige Grüne warum ich für die Interrupt-Routine keinen Speicherbereich oberhalb von 49152 nehme. Wer einen 128k Spectrum hat und eine Interrupt-Routine ausführt die oberhalb von 49152 liegt, riskiert bei jedem umschalten einer Speicherbank einen Absturz.

LCD schrieb: In der Ausgabe 196 (fehlt nicht mehr viel zu 200er) schreibst Du, Thomas, als Antwort auf meinen Leserbrief:
„Was SEEJAY angeht: Mittlerweile bin ich dahintergekommen dass dahinter einer unserer ehemaligen Leser steckt. Er hat es trotz jahrelanger Mitgliedschaft im Spectrum-User-Club geschafft, dieses Alibi vor uns geheimzuhalten".
Frage 1: Wann und warum ist er ausgetreten?
Frage 2: Wozu braucht er ein Alibi? Was soll er denn getan haben? Oder meintest Du „Alias"?
Da er immer noch aktiv am Spectrum ist, sollte er doch wieder zurückkehren.

Hallo LCD,
ich meinte natürlich ALIAS, nicht Alibi. Deutsche Sprache, schwere Sprache. Er kennt uns und kann jederzeit zurückkehren, hat er aber nicht getan. Da er aber seinen Clubbeitrag für mehrere Jahre im vorraus bezahlt hatte, kann ich nicht sagen, wann er genau aufgehört hat, unser Magazin zu lesen, aber eines Tages vor fast 2 Jahren hat er es nicht mehr verlängert.

Mookwi stellt folgende Frage: Ich habe einen Spectrum 48k und einen Spectrum 48+ welche beide einen Cinch-Ausgang zum Fernseher haben. Gibt es einen Unterschied zu anderen Spectrums und deren Ausgängen zum Fernseher? Haben andere Spectrum statt dem normalen HF-Modul einen Monitorausgang?

LCD antwortete: Um an einem 48k Spectrum einen Monitor anzuschliessen benötigt man entweder ein spezielles RGB Converion Modul (selten und teuer) oder den VIDEO-Modulator von SINTECH. Dieser Modulator kann direkt an den TV-Modulator angelötet werden und liefert ein sehr viel besseres Bild als das Fernsehbild. Andere Spectrums haben einen Monitorausgang schon eingebaut. Spectrum 128 und +2 haben einen digitalen RGB Anschluss mit separatem Helligkeits- und Composite-Video Signal. Der Spectrum +2A und +3 hat auch einen RGB Anschluss (mit einigen

Unterschieden zu den vorherigen Modellen) und der Sprinter hat sogar RGB mittels eines Scartanschlusses.

Dies ist nur der Anfang unseres neuen Forums. Wir wünschen uns einen regen Besuch und werden auch weiterhin gekürzte Auszüge hier im Heft abdrucken, damit auch diejenigen ohne Internet-Zugang sehen, was im Internet so besprochen wird.

News in Kürze

Neues Magazin?
Ein (neues?) russisches Magazin bitten um Einsendungen von Neuigkeiten rund um den Spectrum. Der Name des Magazins ist „Adventurer", aber ich glaube nicht, dass es sich deswegen um ein Adventure-Magazin handelt. Vermutlich ist es auch in russischer Sprache, aber falls jemand Interesse hat hier zur Kontaktaufnahme eine E-mail-Adresse: elphecy@mail.ru
Quelle: Yerzmyeye/HOOY PRG

MINIGAME Wettbewerb
Wieder mal läuten die Glocken zu einem Wettbewerb. Wer schafft es, das beste Spiel in nur 1 bzw. 4 KB zu packen? Auch die SCENE+ freut sich wieder auf viele Wettbewerber. Wer mitmachen oder abstimmen will, sollte folgende Seite besuchen:
http://www.ffd2.com/minigame/
Macht mit, der Spectrum gewinnt immer!
Quelle: Yerzmyeye / HOOY PRG

Adventurer Magazin
Wahrscheinlich aus Russland kommt ein neues Magazin, das in Konkurrenz zur SCENE+ tritt, aber fast nur aus Artikeln besteht.. Weitestgehend ist es auf Englisch, ist aber für uns meist nur über Emulator abspielbar. Die TAP-Version stürzt öfter ab, wahrscheinlich weil während des Ladens ein Sound abgespielt wird. Immerhin, programmtechnisch ist das mal eine richtige Leistung. Hier der Download-Link für Ausgabe 14:
http://www.zxdemo.org/extra/adv14_tap_fix.zip
Quelle: Yerzmyeye / HOOY PRG

CP/M für MB02
Yarek Adamski hat ein CP/M für den Spectrum 128 mit MB02 entwickelt. Es hat ein Bildauflösung von 80 Zeichen und 256 Pixeln Breite. Durch die kleinen Buchstaben sind diese leider etwas undeutlich, aber dafür entspricht es dem CP/M Standard. Es ist aber eventuell noch geplant, die Zeichen breiter zu machen und dafür einen Umschalter einzubauen, damit man erst die linke Seite und dann die rechte Seite des Bildschirms anschauen kann, jeweils mit einer grösseren Schrift. Im Moment wird auch nur die ZXIDE128 Harddisk angesprochen, Diskettenzugriff ist ohne weiteres noch nicht möglich.
Es handelt sich hier also noch um eine sehr frühe Alpha-Version, die nur Testern zugänglich ist. Wer gerne mal testen will, sollte sich bei Yarek melden:
zx@yarek.com
Quelle: Yarek Adamski

PRO TRACKER 3.5
Eine neue Version des PRO TRACKER ist erschienen. Ob auch diese Version wie die Vorgänger adaptiert wird für Nicht-TR-DOS Systeme, steht noch in den Sternen. Grösste Hoffnung können sich natürlich die MB02 User machen.
Quelle: Yerzmyeye / HOOY-PRG

News in Kürze

Syndeecate 2003

Im Juli fand in Tschechien die Syndeecate 2003 Party statt. Hier sind die Ergebnisse, die sicher auch nach und nach auf die SCENE+ kommen:

ZX demo

1.	1.486	Wirne	MikeZT / Zeroteam
2.	3.286	Sailor	Yerzmyey+Vavrzon+Factor6 /Hooy-Program

ZX music

1.	1.667	NSH	Markos
2.	1.967	X-Files	Zoom
3.	2.100	Yerzmix-3	Yerzmyey / AY-Riders
4.	2.419	Promenade	Yerzmyey / AY-Riders
5.	2.625	Little Good Thing	JS / Russia.spc
6.	3.290	Soft Reset	Factor6 / AY-Riders

ZX pixel

1.	2.394	Enterpiss	MikeZT / Zeroteam
2.	2.563	Rotten Bitch	Kempy / Veezya
3.	3.765	Skier	Ralph

Quelle: Yerzmyeye / HOOY-PRG

Classic Gaming Expo

Frühe Plannung ist immer gut. Für Juli nächstes Jahr ist eine Veranstaltung für klassische Computer und Konsolen vorgesehen. Wer einen London-Aufenthalt in dieser Zeit durchführen kann, wir sicherlich eine tolle Veranstaltung sehen. Näheres unter: cgexpo-uk.com

Quelle: Alex Waddington

BMP2SCR EXP

Ebenfalls nur zu Testzwecken ist eine frühe Version von BMP2SCR EXP. LCD bittet um Kommentare von Testern. Einige Funktionen sind noch nicht fertig, aber konvertieren und abspeichern geht auf jeden Fall. Ausserdem wird auch ein fleissiger Schreiber gesucht, der eine Anleitung erstellt, da LCD sich mehr mit der Programmierung beschäftigen will. Wer gerne helfen oder testen will schreibt eine e-mail an: lcd.one@chello.at

Quelle: LCD

Betrug bei EBAY

Ebay ist der Marktplatz für seltene Sammelstücke, aber durchaus auch um auf Schnäppchenjagd von neueren Geräten zu gehen. Seriöse Händler die sich aber auf ein Angebot von Käufern freuen, können ganz schön auf die Nase fallen. Käufer die über Ebay die Verkäufer kontaktieren, sprechen von Risiken der Zahlung und schlagen die Überweisung über ein sogenanntes Treuhandkonto vor. Willigt man ein und meldet sich bei dem gewünschten Treuhänder an, sieht alles zunächst noch in Ordnung aus. Man bekommt Meldung, das Geld auf dem Treuhandkonto eingegangen ist, schickt die Ware los und reicht wie vereinbart die Versanddokumente bei dem Treuhänder ein, nur um festzustellen, dass es diesen auf einmal nicht mehr gibt. Kein Einzelfall, leider. Es gibt sogar Vermutungen, dass sich auf diese Weise Terrornetzwerke wie Al-Quaida finanzieren. Also Vorsicht ist angesagt, besser den von Ebay empfohlenen Treuhänder wählen oder notfalls auf ein Geschäft verzichten. Informationen bekommt man auch bei der Seite SOS4Auctions: http://www.sos4auctions.com/escrow/escrow.asp

Quelle: Christof Odenthal / auch Bericht bei Spiegel Online

News in Kürze

ASSEMBLY 2003

Jedes Jahr findet in Finnland die wohl weltgrösste Demo-Party statt. Wir sprechen hier nicht von ein paar Usern, die zusammentreffen, sondern von tausenden Besuchern mit hunderten von Rechnern. Glücklicherweise hat die Retro-Entwicklung auch hier Einzug gehalten und es gibt dementsprechend auch wieder Wettbewerbe für die älteren Rechner. Hier die Ergebenisse:

Oldskool Music
1 5534 Cyberdragon [C64] Reed / Fairlight
2 2147 1, 2, 3, C-64 [XM] Little Bitchard
3 1785 Sister of The Last Ninja [C64] Ferrara / phObos team
4 1774 Popstar [C64] Britelite / Dekadence
5 1560 You can do it but Not like We do it! [XM] Dubmood .Feat Zabutom
6 1526 Amstrad Memories [XM] Thor/Quadra
7 1474 Eskon Kosto [S3M] Signal
8 1474 Mystic Method [C64] jammic
9 1463 Tokyo Nightwatch [Spectrum] Gasman / Hooy-Program *
10 1442 Ancient Song [C64] SounDemoN / Dekadence
11 1276 Antti Returns to Lintuvaara [C64] Ville Nurmi of www.c64hq.com
12 1269 Homage [C64] Ed/Wrath Designs
13 1044 Helikopter [C64] Jankha
14 850 Sakkeus tule ulos seinästä [XM] säästöpojat
15 797 Nykyinen Virta [C64] Teel / Matt Current ^ Faktory
16 0 Artex Leon & Vincenzo

Oldskool Demo
1 8744 Robotic Liberation [VIC-20] PwP
2 6238 Victoria [VIC-20] Dekadence
3 5561 Hätä [Amiga] dA JoRMaS
4 3781 Alienate [Sinclair Spectrum] Hooy-Program *
5 2379 Homage [C64] Wrath Designs

Immerhin hat der Spectrum im Demo-Wettbewerb den C-64 abgehängt. Die Demo ALIENATE wurde ja bereits auf der SCENE+ veröffentlicht, der Musiktitel von Gasman wird folgen.
Quelle: Yerzmyeye / HOOY-PRG

Noch ´n Willy

Jet Set Willy...einige können es schon nicht mehr sehen, andere wollen immer mehr. Letztere können sich gleich über 2 Erscheinungen von BROADSOFT freuen: MA JOLIE und MA JOLITE, wobei das zweite Spiel die „Easy" Fassung des ersten ist. Zu bekommen ist es wahrscheinlich schon überall, wo man Spiele runterladen kann, also z.B. auf WOS. Wer keinen Internet-Zugang hat, der sollte sein Interesse bei Mirko bekunden, vielleicht packt er es dann auf die SCENE+ drauf. Ob er es sonst macht, bin ich mir nicht so sicher, schliesslich wollen wir auch mal etwas anderes als ständig Jet-Set-Willy – Nachfolger veröffentlichen.
Quelle: Yerzmyeye / HOOY-PRG

News in Kürze

Sinclair C6

Das Elektroauto C5 war eigentlich ein Flop und nicht wenige machen dies für den Untergang von Sinclair verantwortlich. Sir Clive hat sich aber seinen Ruf bewahrt und macht nach wie vor von sich reden. In einem Fernsehinterview zeigte er sich begeistert von dem neuen SEGWAY-Scooter, auf dem man stehend durch die Strassen rollen kann. Allerdings meint er, das Konzept könne noch verbessert werden. Schon gibt es Gerüchte, ein Nachfolger des C5 sei geplant und wer Sinclair in den letzten Jahren beobachtet hat, weiss, dass er es immer wieder mit Batteriebetriebenen Fahrzeugen zu tun hatte. Also abwarten, was da kommt.
Quelle: BBC News

Magazin-Bericht: ZXF 05

Es ist schon einige Zeit her, seit ich hier das Magazin ZXF vorgestellt habe. Damals schon hatte ich die Qualität hervorgehoben, aber einfach aus eigener Erfahrung bezweifelt, dass einer allein so ein Projekt durchziehen kann.

Aber Colin Woodcock, der Herausgeber, will mich wohl eines besseren belehren. Zugegeben, das Magazin erscheint nicht so oft wie die SUC-Session, aber immerhin ist jetzt schon die 5. Ausgabe erschienen und wiedermal ist das Heft prall gefüllt.

Zum Verteilungssystem: Jeder kann das Heft gratis von der Webseite www.zxf.cjb.net herunterladen. Wem es gefällt, kann dem Ersteller eine kleine Gebühr zukommen lassen, verpflichtet ist dazu niemand. Hier sehe ich auch vielleicht ein Problem. Man muss nicht alles kommerzialisieren, aber zumindest die Unkosten sollten gedeckt sein. Selbst bei einem Internet-Magazin entstehen Kosten, z.B. Online und Softwarekosten. Auch bei der SUC-Session entstehen auch bei der Download-Ausgabe noch Kosten, ein nicht unerheblicher Teil z.B. für Werbung. Würden wir nicht werben, kommen keine neuen Leser und ohne neue Leser keine neuen Anreize und Ideen. Wer unsere Leserbriefe anschaut, wird feststellen, dass meist mehr als die Hälfte der Fragen von Neu/ Wiedereinsteigern kommen.

Nun ZXF vertraut auf die Mundpropaganda und auf den Werbeeffekt weil es nichts kostet. Im Magazin selbst ist ein grosser Teil den Neuigkeiten aus dem Internet gewidmet, ganz gleich auch unserem Magazin. Themen in der Ausgabe 5 sind z.B. Compact Flash Interface, YABUS.ZX, Maria vs. some bastards, Gloop...ihr merkt schon...die Quellen des Magazins sind schon die gleichen wie wir haben. Genau wie wir bezieht auch Colin Woodcock den Inhaltes seines Magazins zum grossen Teil aus dem Internet. Klar, wo sonst kann man heute etwas neues in der Spectrum-Welt erfahren, in der Tageszeitung wohl kaum. Immerhin: Es kam ein 32-Seiten starkes Heft zusammen, das man ausdrucken und zu einem A5 Heft falten kann.

Herunterladen lohnt sich auf jeden Fall.
te

SPEKTRUMANIA 2003

Freitag 14.11.2002 – 16.11.2003

Um nicht mit anderen Terminen zu konkurrieren haben wir unser diesjähriges offizielles Clubtreffen auf den November gelegt. Ich hoffe das zu dieser späten Jahreszeit etwas mehr Leute die Reise nach Filderstadt machen.

Im letzten Jahr waren es zwar nicht viele Besucher, aber dafür ganz praktische Räumlichkeiten mit einem ganzen Nebenhaus praktisch für uns und den gegebenen Übernachtungsmöglichkeiten. Daher habe ich mich bemüht, das ganze auch dieses Jahr wieder am gleichen Ort stattfinden zu lassen, zumal der Standort im Herzen Stuttgart zentral liegt und gut auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu errreichen ist.

Das Treffen findet also im

Jugendgästehaus Stuttgart , Richard Wagner Str. 2, 70174 Stuttgart

statt. So könnt ihr das Treffen erreichen:

- **ab Flughafen Stuttgart**

mit der S-Bahn bis zum Hauptbahnhof.

- **ab Stuttgart Hauptbahnhof**

In der Untergeschossebene zu den Strassenbahnen. Am hinteren Ende der Arnulf-Klett-Passage über die Treppen zur Straßenbahnlinie Nr. 15 (tiefer Bahnsteig) in Richtung „Fernsehturm/Ruhbank". Die Haltestellen der Straßenbahn sind markiert und deutlich lesbar. Zunächst geht es im Untergrund unter Stuttgarts Zentrum, nach der Station Charlottenplatz dann im Freien bergauf, nach langer Rechtskurve und einem weiteren Kilometer an der 7. Haltestelle „Bubenbad" aussteigen. An der Fußgängerampel direkt in die Richard Wagner Straße einbiegen und in Eingang am ersten Haus rechts eintreten.

- **von der A8 München-Stuttgart-Karlsruhe, Ausfahrt Stuttgart-Flughafen (Nr. 53)**

Sofort an der Ampel rechts abbiegen auf die Landstrasse „Mittlere Filderstrasse" in Richtung Zentrum. Fernsehturm links liegen lassen. ** (weiter unten geht's weiter...)

- **von der A8 Karlsruhe-Stuttgart-München, Ausfahrt Stuttgart-Degerloch (Zentrum, Nr. 52b)**

Die Ausfahrt führts ins Echterdinger Ei. Ein etwas problematischer Kreisverkehr. Hier auf die B27 in Richtung Stuttgart-Zentrum einordnen. Es folgen nach einigen Kilometern mehrere Ampeln, woran man merkt das man in Stuttgart ist. Weiter geradeaus, bis es am Albplatz rechts Richtung Fernsehturm weggeht. Am Fernsehturm vorbei und danach auf mittlerer Abbiegespur geradeaus weiter (Strasse geht nach links) **

** Kurvig geht es durch den Wald. Nach Überfahren der Strassenbahnschienen auf der linken Spur bleiben und den Schienen folgend an der Kreuzung halblinks abbiegen. Nach ca. 500 m tauscht die Strassenbahnhaltestelle „Bubenbad" auf. Mittlere linke Spur benutzen und links abbiegen, direkt in die Richard Wagner Strasse. Am ersten Haus rechts einparken.

Letztes Jahr hatten wir einige Wettbewerbe durchgeführt und auch dieses Jahr können wir das gerne wieder machen. Dies hängt natürlich von der Beteiligung ab, da es langweillig ist, wenn immer die gleichen Leute gegeneinander antreten. Das Emlyn-Hughes-International-Soccer-Turnier ist aber natürlich Tradition und Pflicht.

Wir hoffen auf möglichst zahlreichen Besuch, auch wenn es nicht ohne Kosten geht. Den Raum für unser Treffen bekommen wir gratis gestellt. Aber für die Übernachungen fallen natürlich Kosten an. Für Übernachtung und Frühstück bietet das Jugendgästehaus für die Besucher einen Sondertarif von 18,50 Euro pro Person an. Somit lohnt sich auch eine weite Fahrt, den es ist sicherlich die günstigste Übernachtungsmöglichkeit weit und breit. Bettwäsche wird gestellt, Handtücher bitte mitbringen.
Wir bekommen wieder Schlüssel gestellt, so dass wir uns an keinen zeitlichen Rahmen halten müssen. Wer will, kann auch „durchmachen".
Es gilt also am Freitag und Samstag „Open End".
Für Essen werden wir wohl wieder in Form von Sammelbestellungen beim Pizza Service sorgen. Auch das nahegelegene griechische Restaurant erfreute sich letztes Jahr grosser Beliebtheit.
Für die räumlichen Vorraussetzungen ist also gesorgt. Jetzt liegt es an euch. Mitbringen sollte man natürlich seine Spectrum-Utensilien, wenn möglich auch Mehrfachsteckdosen und natürlich auch gute Laune sowie Lust auf Spectrum.

Wichtig für die Tagesbesucher ist vor allem der Samstag, Freitag und Sonntag lohnen sich da weniger.

Wir hoffen auf zahlreiche Besucher, aber vorab gesagt, ich freue mich auch wenn es nur wenige sind. Endlich wieder ein ganzes Wochenende für den Spectrum!
Wir sehen uns!

NORWICH SPECTRUM AND SPECTRUM SHOW

Hallo, mein Name ist Tarquin Mills (Shadowtlx). Ich habe es leider nie geschafft, eine der ursprünglichen Spectrum-Shows in Gloucester zu besuchen, da ich in Aberdeen lebte und ein armer Student zu dieser Zeit war. Für den Sinclair QL gibt es immer noch regelmässige Shows (Ich organisiere eine davon) und so kam ich auch zum QL. Wie auch immer, meine wahre Liebe gilt dem Spectrum und YS (inklusive SAM CENTRE) und deshalb möchte ich eine Spectrum und Sam Show organisieren, die dann jedes Jahr stattfindet (zur gleichen Zeit). Ich werde erstmal die gesamten Kosten für Miete des Gebäudes und Parkplätze übernehmen. Die Show wird gratis für Händler und Besucher sein, für Verpflegung wird gegen Entgelt gesort.

Ich hoffe auf regen Besuch der Veranstaltung am
Samstag, 01. November 10 – 16.00 Uhr
Aktuelle Informationen sind auf meiner Homepage zu finden:
http://homepage.ntlworld.com/speccyverse/orsam.htm
Norwich ist eine schöne, mittelalterliche Stadt und nicht zu weit von London. Der Besuch lohnt sich sicher.
Tarquin Mills (Beitrag gekürzt, in voller Länge im SUC-Forum oder auf der NORSAM Homepage)

HARDWARE – ECKE

Die Hardware-Ecke besteht diesmal aus verschiedenen kurzen Berichten unserer Leser:

INTERFACE 2 EPROM

Angefangen hat es, dass ich beim SUC-Treffen in Stuttgart ein IF2 aus der Bastelkiste erworben habe. Es musste noch „aufpoliert" werden, aber jetzt sieht es wieder gut aus. Dann gab Peter im ZX-TEAM-Magazin die Internet-Adresse „http://www.fruitcake.plus.com/ " bekannt. Dort kann man per „download" ein ZX80 oder ZX81 Programm erhalten, das dann in ein EPROM gebrannt wird. Das hat Freund Richard für mich gemacht. Damit lässt sich eine Cartridge herstellen, die aus dem Speccy einen ZX80 bzw. einen ZX81 macht. Es ist alles ausführlich beschrieben. Das geht aber nur in Verbindung mit einem Spectrum 128 oder wie in meinem Fall mit einem Spectrum 128 +2. Ausserdem gibt es noch zehn weitere Spiele-Programme, die in den 80er Jahren mittels Cartridges erhältlich waren, zum „downloaden". Die können auch auf dem 48K-Speccy gespielt werden. Ich habe statt einem 16K-EPROM ein 64K_EPROM genommen und dieses mit Schach, Backgammon, ZX80 und ZX81 geladen. Mit zwei Mini-Schaltern kann ich umschalten.
Um die Cartridge nicht jedesmal herausziehen zu müssen wenn ich wieder „Spectrum" spielen will, habe ich einen dritten Schalter hinzugefügt. Damit wird das EPROM deaktiviert und das ROM wieder aktiviert (und umgekehrt).
Das EPROM ist direkt mit dem „ZX-BUS" verbunden. Im IF2 ist noch ein Spezial-IC, das die beiden Joystick-Stecker bedient. Ich würde die zwölf Programme gern auf einem 256K-EPROM haben, aber der Eprommer streikt zur Zeit im höheren Bereich.
Ein ZX80-Programm habe ich bisher noch nicht gefunden. Und das Bedienungshandbuch oder eine Kopie davon suche ich noch. Vielleicht kann mir einer der Leser weiterhelfen.
Gruss Manfred Döring.
MENSCH_MANFRED@WEB.DE

RGB-STECKER

Hallo Specci-Freunde!
Beim Blättern im ELV-Katalog habe ich einen Stecker für den RGB-Ausgang des Speccis gefunden. Es ist ein 8-poliger Stecker, mit dem man ein Kabel zum Anschluß an eine Scartbuchse bzw. an einen Monitor herstellen kann.Die genaue Bezeichnung des Steckers ist:DIN-Stecker 8-polig 270 Grad, Bestell-Nr. 30-010-64, für 0,55• auf Seite 660 im ELV-Hauptkatalog 2003.Man muß 270 Grad nehmen und nicht 240 Grad, daß habe ich durch Bestellen, Rücksenden und Neubestellen herausbekommen. Ich habe 5 Stück davon, wer einen braucht, kann eventuell ihn beim Besuch eines der nächsten Speccy-Treffen bekommen. Die entsprechende Anschlußbelegung haben wahrscheinlich Roelof Koning oder Wolfgang Haller.
Tschüß, Norbert Opitz

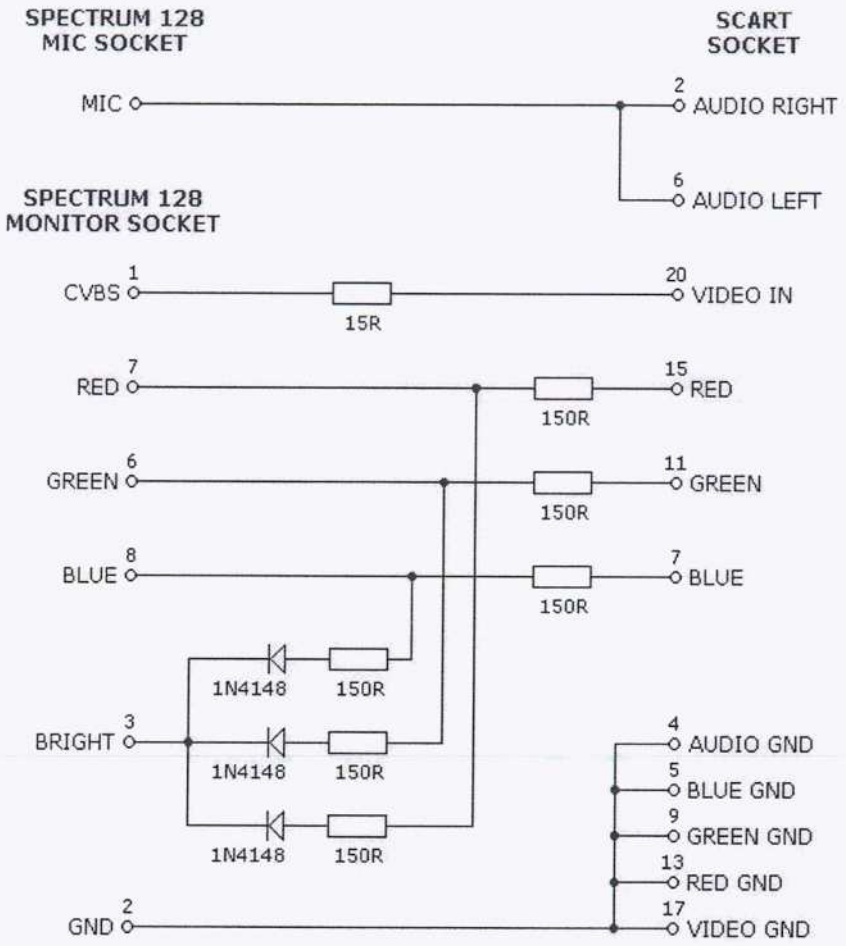
(ANMERKUNG: Der Stecker ist eigentlich bei jedem Elektronik-Versender noch zu haben, da er sehr gebräuchlich ist. Zu beachten ist unbedingt die 270 Grad-Version zu nehmen, wird häufig mit der sehr ähnlichen 240-Grad-Version verwechselt. Die Anschlussbelegung

des Spectrum-RGB-Steckers findet sich auch im jeweiligen Handbuch des Rechners wieder, oder bei den entsprechenden Artikeln in unserem Heft, siehe z.B. 01/2002 für den Spectrum 128).

SCART-RGB-KABEL für Spectrum 128/+2

Wir haben über dieses Kabel bereits in der Ausgabe 01/2002 berichtet. Mittlerweile wurde das Schaltbild auf der Seite http://www.fruitcake.plus.com/Sinclair/Spectrum128/SCARTCable/Spectrum128SCARTCableFrame.htm etwas verändert und einige Verbesserungen wurden gemacht.

Zum einen wurde der Druckfehler korrigiert, das Comp-Video Signal geht jetzt richtig zu Pin 20 an Scart. Neu ist hier aber ein 15R Widerstand. Auch die Widerstände des Bright-Signals wurden erhöht...alles für das perfekte Bild:

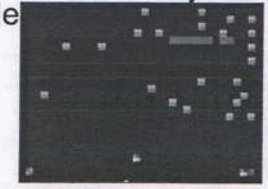


Nachtrag: INHALTSVERZEICHNIS SCENE+ 57

Nachträglich veröffentlichen wir hier noch das Inhaltsverzeichnis der SCENE+ 57, um alle neidisch zu machen, die dieses Magazin nicht abonniert haben:

Demos:
Wirne
Alienate
Trip 4K
Death Demo 98
Class 8K
Magic Show
TDM face morph
Phat0GFX

Games:
Maria vs some Bastards, rev. B
Kilopede
After Burner 128K Single load patched version
Semi Stack 1K



Tools:
Odin´s Fade in routine (concept by LCD, coding by ODIN)

Diese Ausgabe ist wieder im alten Look, da von LCD gestaltet. Er ist eingesprungen um Mirko zu helfen, wieder etwas Luft zu bekommen. Für die Zukunft haben die beiden Zusammenarbeit vereinbart, damit die SCENE+ pünktlicher wird (und wer hilft mir? te)

TIPS & TRICKS

Adventurelösung "Helvera - Mistress of the Park"

Liebe Spectrum Adventurefreunde!

Das Programm, das wir uns heute zusammen anschauen wollen, trägt den Namen „Helvera - Mistress of the Park" und stammt aus der Feder von Bob Adams. In Adventurekreisen ist dieser nicht ganz unbekannt, allerdings nicht zu verwechseln mit Scott Adams, von dem einige wirkliche Klassiker von Spectrumprogrammen stammen. Doch das ist ja alles hinlänglich bekannt. Widmen wir uns nun wieder unserem heutigen Programm. Die Spectrumadaption, wie schon bei einigen anderen Spectrum Adventures, stammt wieder aus der der bewährten Hand von Larry Horsfield, der auch selbst schon ein paar recht bekannte Adventures geschrieben hat. Damit sollten alle Voraussetzungen für einen ungetrübten Spielspaß gegeben sein. Bevor wir uns nun aber dem abgedruckten Plan und seinen Locations widmen, noch kurz ein paar Bemerkungen zum Programm selbst. Die alles bestimmende Frage ist wieder einmal: Worum geht es in diesem Adventure eigentlich? Nun ehrlich gesagt, die Hintergrundgeschichte gestaltet sich in unseren Augen ein wenig undurchsichtlich. Bekannt ist eigentlich nur, daß wir uns zu Beginn in Gewahrsam irgendeiner Macht auf dem Landsitz eben dieser Helvera befinden und wir als freiheitsliebende Wesen natürlich bestrebt sind, diesen Umstand nicht einfach so kommentarlos hinzunehmen. Also wird ein Plan für einen Ausbruch geschmiedet und versucht, in die Tat umzusetzen. Auf unseren Streifzügen durch den Landsitz machen wir so manche Entdeckung und werden uns schließlich mit einer handvoll Bälle in einem Snookerzimmer wiederfinden. Ist es doch offensichtlich Sinn des Ganzen, uns mit Helvera auf eine Partie Snooker einzulassen. Doch darüber kann sich jeder einzelne von euch im Verlaufe der Lösung noch so seine Gedanken machen. Widmen wir uns nun dem Plan. Wir finden folgende Locations vor:

1. In a dingy cell built from blocks of solid stone / movie camera-projector, remote control unit
2. Outside the cell
3. In the kitchen / flaming torch, electric oven, bun
4. In the dining room / electric fan
5. In the hallway
6. On a path which bends nort, east and west
7. In a beautiful kept flower garden / rusty spade
8. In the kitchen garden / lump of clay
9. In a typically garden shed / tall step-ladder, paint tin, gas cylinder, green ball
10. Halfway up the stairs / large portrait, chain
11. On the landing at the top of the stairs
12. In a neglected attic / gas mask
13. Standing in the smallest room / toilet cleaner
14. In Helvera´s bedroom / two length of string
15. In the living room / table wheel, jigsaw puzzle
16. At the start of a long dank dark passage heading west and northwest
17. In a long dank dark passage leading east and west A /cladding, knot, key
18. In a long dank dark passage leading southwest, southeast and north / old cabinet, piece of jigsaw puzzle
19. At a dead end / balloon
20. In a long dank dark passage leading east and west with a fork going northeast / entilation grille, blue ball
21. In a long dank dark passage where it bends south and east
22. In a long dank dark passage where it skirts the edge of a large pool of liquid / pool, creatures
23. In a long dank dark passage leading east and west B / some rats

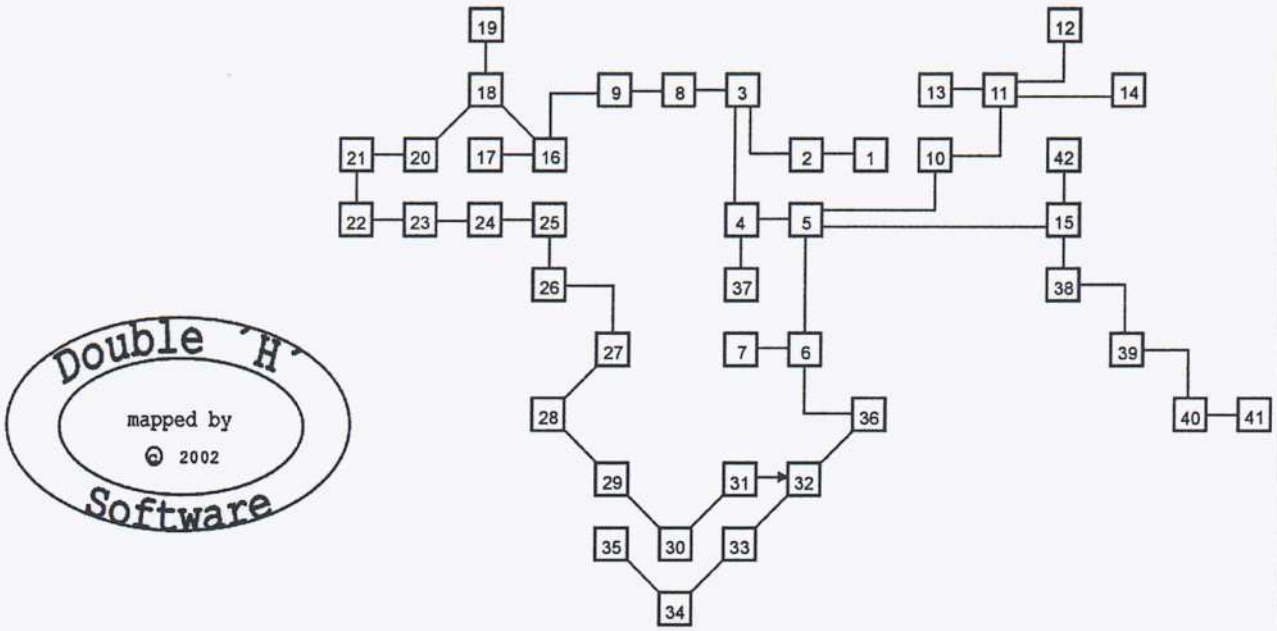
24. In a long dank dark passage leading east and west C
25. In a long dank dark passage leading west with a narrow passage leading south
26. In a short tunnel with a door at the southern end / bottle of nail polish remover
27. In a long dank dark passage leading southwest with a ladder leading up
28. In a long dank dark passage that runs northeast and southeast / boomerang
29. In a long dank dark passage that goes northwest and southeast / pair of sunglasses
30. In a long dank dark passage that bends nothwest and notheast / skate
31. In a long dank dark passage that goes east and southwest
32. In al ong dank dark passage that runs northeast and southwest
33. In a long dank dark passage curving west to northeast
34. In a narrow passage that curves from the northeast upwards quite steeply to the northwest / empty torch holder
35. In a dazzlingly bright white room / white ball
36. In a long dank dark passage from where you can only go southwest / metal lever
37. In the study / small safe, black ball
38. In the library / large carpet, bulge, dead scorpion
39. Standing in a hole in the floor / egg
40. Halfway down the metal chute
41. In an alcove cut from the brick work / pink ball
42. In the snooker room / snooker table

Das waren sie, die Locations unseres Planes. Jetzt steht also der Lösung unseres Adventures nichts mehr im Wege. Packen wir´s an. Ausgehend von unserer recht mißlichen Lage in der Zelle geht es so weiter.....

I, examine collar, get remote, examine remote, lie on bed, press film, U, hide under bed, press play, W, close door, U, get torch, examine oven, open oven, S, examine fan, get fan, E, S, E, W, get spade, E, N, W, N, W, examine garden, dig, get clay, W, get all, examine cylinder, examine tin, pour paint, get ball, dig, E, E, S, E, U, examine portrait, get portrait, get chain, examine chain, U, drop ladder, U, examine mask, get mask, D, W, get cleaner, examine cleaner, E, E, get string, W, D, D, E, examine wheel, mould clay, W, W, N, cook clay, W, W, D, W, examine cladding, examine knot, push knot, examine hole, get key with chain, E, NW, examine cabinet, unlock cabinet, get piece, N, get balloon, S, SW, examine beam, examine grille, inflate balloon with gas, tie knot in balloon, switch on fan, close grille, drop balloon, open grille, examine floor, examine pit, examine grille, get ball, wait, W, S, examine pool, examine creatures, wear mask, pour cleaner into pool, E, examine rats, wear string on legs, E, E, S, examine door, open door, I, examine bottle, N, open manhole, D, SW, get boomerang, SE, get sunglasses, SE, get skate, NE, wear skate, E, SW, SW, place torch in holder, wear sunglasses, NW, get ball, SE, remove sunglasses, get torch, NE, NE, NE, throw boomerang at lever, U, N, E, examine table, examine puzzle, place piece in puzzle, examine puzzle, W, W, S, examine safe, examine dial, turn dial to 4472, get ball, N, E, E, S, examine carpet, examine bulge, stamp on bulge, lift carpet, D, get egg, examine egg, crack egg, examine chute, pour bottle on chute, examine chute, D, E, get ball, W, U, U, N, N, examine table, put all on table.

Helvera - Mistress of the Park ist gelöst. Da solls dann auch von unserer Seite schon wieder für heute gewesen sein. Bis demnächst mal wieder an dieser Stelle.

© 2003 by Harald R. Lack, Heidenauer Str. 5, 83064 Raubling
und Hubert Kracher, Schulweg 6, 83064 Großholzhausen

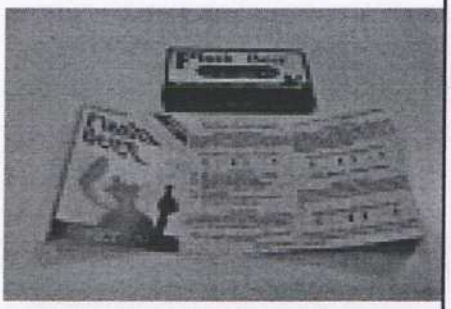


Testbericht: FLASH BEER TRIOLOGY

Name:	Flash Beer Triology
Hersteller:	WSS Team, (Gyorgy Papp, Baross G. street 25. Biatorbagy 2051, Hungary)
Erscheinungsdatum:	Mai 2003
Preis:	4,50 £ oder 9,99 Euro

Ja, ihr habt richtig gelesen. Wie bereits in einer Preview angekündigt, gibt es ein brandneues Spiel aus Ungarn. Und den Helden dieses Spiels kennt in Deutschland wohl jeder, woanders eigentlich niemand: WERNER.

Zur Vorgeschichte: Vor vielen Jahren erschien das Spiel „Werner – Flaschbier" auf dem C-64. Es handelt sich dabei um eine BOULDERDASH Variante, bei der eben Werner an sein Bier kommen muss. Nun, klar, durch die auf dem C-64 sehr verbreitete Raubkopier-Aktionen kam das Spiel dann auch nach Ungarn und im Jahr 2002 dachten sich die zwei Jungs vom WSS Team: „Das kann man doch auf dem Speccy umsetzen". Gesagt getan, mangels Deutschkenntnisse wurde aus FLASCH-BIER eben FLASH-BEER, aber ansonsten rundum gelungen.

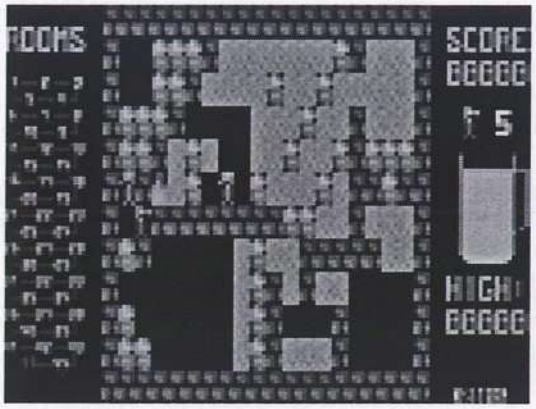


Was gleich beeindruckt, ist die Professionalität mit der die Kassette gemacht wurde. Bedruckte Kassette, farbiges Cover und das ganze auch noch eingeschweisst. Das Spiel sieht so aus, als wäre es zu den besten Zeiten des Spectrum auf die Welt gekommen. Und das im Jahr 2003! Allein deswegen würde ich es schon kaufen. Aber das Spiel selbst ist auch nicht ohne.

Nun tut man dem Spiel unrecht, wenn man es als BOULDER-DASH Klone abstempelt, auch wenn sich die Verwandtschaft nicht leugnen lässt. Im Gegensatz zu dem berühmten Vorgänger muss man aber hier keine Diamanten einsammeln, sondern nur an sein Bier kommen. Das ganze muss auch noch während der Zeit geschehen, solange der Biervorrat

in Werners Magen nicht zuende geht. Hat nämlich Werner kein Bier mehr intus, dann hat er keine Power mehr....das wars dann. Erinnert mich irgendwie an manche Person der Realität.

Grafisch ist das Spiel sicherlich nicht aussergewöhnlich, aber auch nicht schlecht. Musikalisch wird im Hauptmenü zwar ein Musikstück geboten, während des Spiels beschränkt sich das ganze aber auf wenige Effekte. Die Spielgeschwindigkeit kann schon als sehr hoch angesehen werden, fast schon zu schnell. Glücklicherweise kann man das Spieltempo aber einstellen. Die Strategie steht eindeutig im Vordergrund, auch wenn hier natürlich das Zeitlimit seine Grenzen setzt. In der Regel genügt schon ein falscher Schritt, um die Aufgabe aussichtslos werden zu lassen. Durch drücken der Leertaste kann man dann sein Leben lassen und das Level neu beginnen.



Das Spiel ist für Tüftler, die gleichzeitig mit dem Joystick umgehen können. Den nicht nur die richtige Idee ist gefragt, sondern auch das schnelle ausführen. Langweilig wird es deswegen nicht, zumal auf der Kassette auch noch gleich 3 Versionen sind:

- FLASH BEER – The first challenge
- FLASH BEER 2 – The Way of the Beer
- FLASH BEER 3 – Castle of Beer

Das sorgt für viel Abwechslung.

Für alle die nicht weiterkommen ist auch noch ein Cheat in der Anleitung beschrieben. Den habe ich noch nicht ausprobiert, schliesslich will ich es selber schaffen...ups, mein Vorrat geht zuende...ich muss jetzt weiter.
te

Letzte Meldung: SINTECH hat den Vertrieb dieses Spiels übernommen. Siehe auch die letzte Werbeseite.

Terminkalender

4. Oktober 2003
Gemeinsames Treffen der Joyce AG und des SPC in Königswinter (nahe Köln). Näheres im Heft

18./19. Oktober 2003 Zlincon
In Zlin/Tschechien. Näheres kann bei der Redaktion erfahren werden.

18./19. Oktober 2003
Elmshorner Computertage Multimedia/ Computer-History/Modding/Repartur/Linux/ Computerflohmarkt und vieles mehr. Weitere Informationen unter www.cceev.de

01. November 2003 ORSAM - Norwich SAM and Spectrum Show, England. Endlich wieder ein Treffen im Mutterland des Speccies. Näheres unter http://homepage.ntlworld.com/ speccyverse/orsam.htm

14.-16. November 2003 SPECTRUMANIA in Stuttgart. 3-Tage nur Speccy. Näheres in diesem Heft.

Weird Science Software presents:

Flash Beer

for ZX Spectrum

Features of Flash Beer Trilogy:

- 3 games in 1 pack (Flash Beer 1, Flash Beer 2, Flash Beer +)
- Antique inlay card
- Unique loader
- Intro screen
- Over 100 different rooms
- Full colour graphics with animations
- 2 channel music and effects on 48K Spectrum
- AY music on 128K Spectrum (only 2 and + episode)
- Animated movies
- Tumbling menu
- Scoring, timer and map on screen
- Controlled by Keyboard, Sinclair, Cursor or Kempston joystick
- 100% fast machine code

Now available from
Nun erhältlich bei
sintech
Preis: 9,99 Euro

ZX-SPECTRUM 48K